

## „Haus des Baumes“ vor MuseumsQuartier in Wien eröffnet

**Utl.: Begehbare Kunstinstallation zeigt Bedeutung des Waldes in Zeiten des Klimawandels – Kooperation zwischen Österreichischen Bundesforsten, Akademie der bildenden Künste Wien und MQ**

Ein Baumhaus mitten in der Stadt: Von Juni bis Oktober 2023 macht vor dem MuseumsQuartier das „Haus des Baumes“ auf die wichtige Rolle des Waldes in Zeiten der Klimakrise aufmerksam. Die Kunstinstallation von Johannes Franz-Figeac ist täglich von 10-20 Uhr kostenlos erlebbar und setzt sich mit dem Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur auseinander und versinnbildlicht die Waldstrategie der Bundesforste „Natur nachhaltig nützen und schützen“. Begleitend dazu, wird es ein Online-Suchspiel zum „Wald der Zukunft“ geben, das spielerisch Wissenswertes zur Rolle des Waldes in Zeiten des Klimawandels vermittelt. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative der Österreichischen Bundesforste, der Akademie der bildenden Künste Wien und des MQ.



*v.l.n.r.: Ingeborg Erhart, Vizerektorin für Kunst und Lehre an der Akademie der bildenden Künste Wien; Mona Hahn, Akademie der bildenden Künste Wien; Johannes Franz-Figeac, Künstler; Bettina Leidl, Direktorin MuseumsQuartier Wien; Georg Schöppl, Vorstandssprecher Österreichische Bundesforste  
(c) eSeL.at - Lorenz Seidler*

Georg Schöppl, Vorstandssprecher Österreichische Bundesforste: „Die Auswirkungen der Klimakrise auf unsere Natur sind allgegenwärtig. Mit Blick auf die kommenden Generationen arbeiten die Bundesforste intensiv daran, ihre Wälder deswegen schon heute klimafit zu machen. Wir bauen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten Schritt für Schritt den Wald der Zukunft. Den nachwachsenden Rohstoff Holz zu nützen und gleichzeitig unsere Natur für den Erhalt der Artenvielfalt zu schützen, geht für uns Hand in Hand – das versinnbildlicht auch das ‚Haus des Baumes‘. Mit dem interaktiven



## **„Haus des Baumes“ vor MuseumsQuartier in Wien eröffnet 06.06.2023**

Kunstprojekt wollen wir den Wald in die Stadt bringen, auf die vielfältigen Leistungen dieses Ökosystems aufmerksam machen und zeigen, dass der Wald einer unserer wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen die Klimakrise ist.“

„Als Akademie der bildenden Künste Wien bringen wir uns aktiv in öffentliche Debatten ein und beziehen Position zu gesellschaftlich relevanten Themen. Das ‚Haus des Baumes‘ ist ein gutes Beispiel wie ein hohes Maß an Sichtbarkeit für unsere Studierenden und Absolvent:innen gleichzeitig dazu genutzt wird, um zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung beizutragen. Vielen Dank für diese Möglichkeit an das MuseumsQuartier, die Österreichischen Bundesforste und natürlich Johannes Franz-Figeac für die wichtige künstlerische Arbeit,“ so Ingeborg Erhart, Vizerektorin für Kunst und Lehre an der Akademie der bildenden Künste Wien.

„Klimawandel und Nachhaltigkeit sind die bestimmenden Themen unserer Zeit. Beim Baumhaus geht man in die Natur hinein. Das Kunstprojekt macht für die Besucher:innen die Bedeutung von Baum und Klima erfahrbar“, so Bettina Leidl, Direktorin MuseumsQuartier Wien.

### **„Haus des Baumes“ als Rückzugsort für Mensch und Natur**

Um das Thema „Wald der Zukunft“ der Bevölkerung im urbanen Raum näher zu bringen bedient sich die Kunstinstallation eines der ältesten Archetypen in der Architektur: des Baumhauses. Das „Haus des Baumes“ ist eine rund vier Meter hohe Holzkonstruktion, die den Baumstamm einer rund 80 Jahre alten Linde am Vorplatz des MQ „ummantelt“ und gleichzeitig erweitert. Das außen aus heimischen Pappelrinden-Paneelen bestehende Objekt schützt den Baum symbolisch und dient zugleich als Rückzugsort. Die Kunstinstallation in Form eines Kreiszylinders mit einem Durchmesser von rund 2,5 Metern ist nach oben offen. Auf der sich im Inneren durch eine Treppe erreichbaren Plattform wird durch Sichtschlitze auf ausgewählte Motive und Ausschnitte der Blick auf Wesentliches reduziert und gelenkt. Zusätzlich lädt die Installation dazu ein, sich mit dem Baum sowie dem Thema „Wald der Zukunft“ auseinanderzusetzen.

Besonderes Augenmerk legte der Künstler dabei darauf, dass der bestehende Baum selbst, den das „Haus des Baumes“ ummantelt, nicht beeinträchtigt wird. So ist etwa die Bewässerung von oben gewährleistet und das Baumhaus ist so konstruiert, dass kein Bestandteil am Baum selbst befestigt wird.

Im Rahmen der Absolvent:innenförderung der Akademie der bildenden Künste Wien wurde der Entwurf des in Wien lebenden Künstlers Johannes Franz-Figeac von einer Expert:innenjury ausgewählt. In der Umsetzung wurde Franz-Figeac von Mona Hahn, Johannes Hoffmann und Richard Reisenberger-Littasy, Künstler:innen und Lehrenden an der Akademie der bildenden Künste Wien, in Form eines Mentorings begleitet.



**„Haus des Baumes“ vor MuseumsQuartier in Wien eröffnet  
06.06.2023**

**Online-Suchspiel: Spielerisch mehr über den „Wald der Zukunft“ erfahren**

Begleitend zum „Haus des Baumes“ wird es ein Online-Suchspiel zum Thema „Wald der Zukunft“ geben. Das Suchspiel vermittelt auf spielerische Art und Weise Wissenswertes zur Rolle des Waldes in Zeiten des Klimawandels und zeigt auf, was wir gemeinsam tun können, um unsere Wälder fit für die Zukunft zu machen. Mehr Infos unter: [www.wald-der-zukunft.at](http://www.wald-der-zukunft.at)

**Talk auf der MQ Sommerbühne zum „Haus des Baumes“**

Donnerstag, 29. Juni 2023, 19 Uhr: Johannes Franz-Figeac, Mona Hahn, Johannes Hoffmann und Richard Reisenberger-Littasy im Gespräch mit MQ-Chefkuratorin Verena Kaspar-Eisert

**Pressefotos:** [www.mqw.at/presse/haus-des-baumes-vor-museumsquartier-in-wien-eroeffnet](http://www.mqw.at/presse/haus-des-baumes-vor-museumsquartier-in-wien-eroeffnet)

Rückfragehinweise:

Österreichische Bundesforste  
Mag. Andrea Kaltenegger, MBA  
Unternehmenssprecherin

Tel.: +43 2231-600-1521

[andrea.kaltenegger@bundesforste.at](mailto:andrea.kaltenegger@bundesforste.at)

[www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)

Akademie der bildenden Künste Wien

Mag. Michaela Zach, MA  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 1 588 16 1300

[m.zach@akbild.ac.at](mailto:m.zach@akbild.ac.at)

[www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)

MuseumsQuartier Wien

Mag. Irene Preißler  
Tel. +43 1 523 58 81 – 1712

[irene.preissler@mqw.at](mailto:irene.preissler@mqw.at)

[www.mqw.at](http://www.mqw.at)